

Erstsemestereinführung

Wintersemester 08/09

Herzlich Willkommen!



Wer sind wir?

- Tutoren
- Studentische Studienberater
 - eMail: studienberatung@fbihome.de
 - Manuel Olbrich - Allgemeiner Studiengang Informatik
 - Philip Heck - Kooperativer Studiengang Informatik
 - Franky Akana - Studienberater für ausländische Studierende



Die nächsten Tage

- Allgemeine Informationen über das Studium
 - Studien- und Prüfungsordnung
 - Zuständigkeiten
 - Räumlichkeiten
 - Onlinebelegsysteem
 - Leben als Student
- Mentoren
 - Die Professoren stellen sich vor
 - Wahl der Mentoren



Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO)

- Gesetzeswerk für den entsprechenden Studiengang
- Aktuell: SPO2007
- Befindet sich auf der Fachbereichsseite
 - Organisation → Gremien & Ausschüsse → Prüfungsausschuss
- Aufgeteilt in
 - Allgemeine (hochschulweite) Bestimmungen (ABPO2006)
 - Bachelor Bestimmungen (BBPO2007)
- Entwickelt vom Studienausschuss
- Überwacht vom Prüfungsausschuss

Allgemeine Bestimmungen

Arten der Lehrveranstaltungen

- Vorlesung
 - Dozent vermittelt über Vortrag Lehrstoff
- Seminar (Anwesenheitspflicht)
 - Vorwiegend über Beiträge der Studierende erbrachter Lehrstoff
- Übung
 - Durcharbeiten von Lehrstoff anhand von exemplarischen Beispielen (i.d.R. Einzel- oder Gruppenarbeit)
- Praktikum (Anwesenheitspflicht)
 - Lösen von exemplarischen praktischen Aufgabenstellungen

Allgemeine Bestimmungen

Arten der Leistungsnachweise

- Schriftliche Prüfung (Klausur)
 - Die meisten Prüfungen
- Praktische Prüfung
 - Programmieren 1 und 2
- Mündliche Prüfung / Fachgespräch
 - Software Engineering, SuK
- Seminarvortrag, Referat, Präsentation
 - SuK, Begleitveranstaltung Praxisphase

Allgemeine Bestimmungen

Arten der Benotung

Folgende Noten sind für Leistungsnachweise möglich

- 1,0
- 1,3
- 1,7
- 2,0
- 2,3
- 2,7
- 3,0
- 3,3
- 3,7
- 4,0
- 5,0

Die Endnote (auf dem Zeugnis) ist Einstellig.
Feinere Angaben werden abgeschnitten (2,57 ergibt
eine 2,5).

Allgemeine Bestimmungen

Nach einer Prüfung

- Bestanden (Note ≤ 4.0)
 - Wiederholung nicht möglich
- Nicht Bestanden (Note > 4.0)
 - Prüfung kann zwei mal wiederholt werden
 - Wiederholung spätestens im darauf folgenden Semester
 - Letzter Versuch fehlgeschlagen → Zwangsexmatrikulation

Ausnahmefall Schriftliche Prüfung (Klausur)

Nach dem letzten Versuch findet eine **mündliche Ergänzungsprüfung** statt.

Diese stellt fest, ob **ausreichende (4.0) Kenntnisse** doch vorhanden sind.

Die mündliche Ergänzungsprüfung findet innerhalb der

ersten acht Wochen nach der Prüfung statt!

Allgemeine Bestimmungen

Nicht bestanden

- Nicht ausreichende Leistung
- Unentschuldigtes Fehlen an Prüfung
 - Ausnahme: Nicht selbstverschuldetes Fernbleiben (Krankheit, verspätete Bahn). Gründe sofort dem Prüfungsausschuss glaubhaft darlegen! Verkehrsbedingtes Fehlen (Stau, Panne, etc.) zählt nicht!
- Täuschung
- Störung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Prüfung
- Tipp: Nicht auf 4.0 lernen!

Bachelor Bestimmungen

Abschlussbezeichnung

Bachelor of Science (B.Sc.)

Bachelor Bestimmungen

Endnote und Module

- Die Endnote setzt sich aus den gewichteten Modulnoten zusammen
 - Die Modulnote für das Praxismodul zählt hierbei 0.5x
 - Die Modulnote für die Abschlußarbeit mit Kolloquium zählt 2.0x
- Module sind Lehrveranstaltungen mit Prüfungsleistungen

ECTS vs. SWS

Zeitaufwand

- ECTS - European Credit Transfer System
 - Leistungspunktesystem an Hochschulen
 - Entspricht dem Gesamtaufwand einer Veranstaltung
(inkl. Vorbereitung, Anwesenheit, Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung)
 - Stellt den Gewichtungsfaktor für die Endnotenberechnung
 - 1 ECTS = 25-30 Arbeitsstunden im Semester
- SWS – Semesterwochenstunde
 - Entspricht der Präsenzaufwand an der Hochschule
 - 1 SWS = 45 Minuten/Woche im Semester

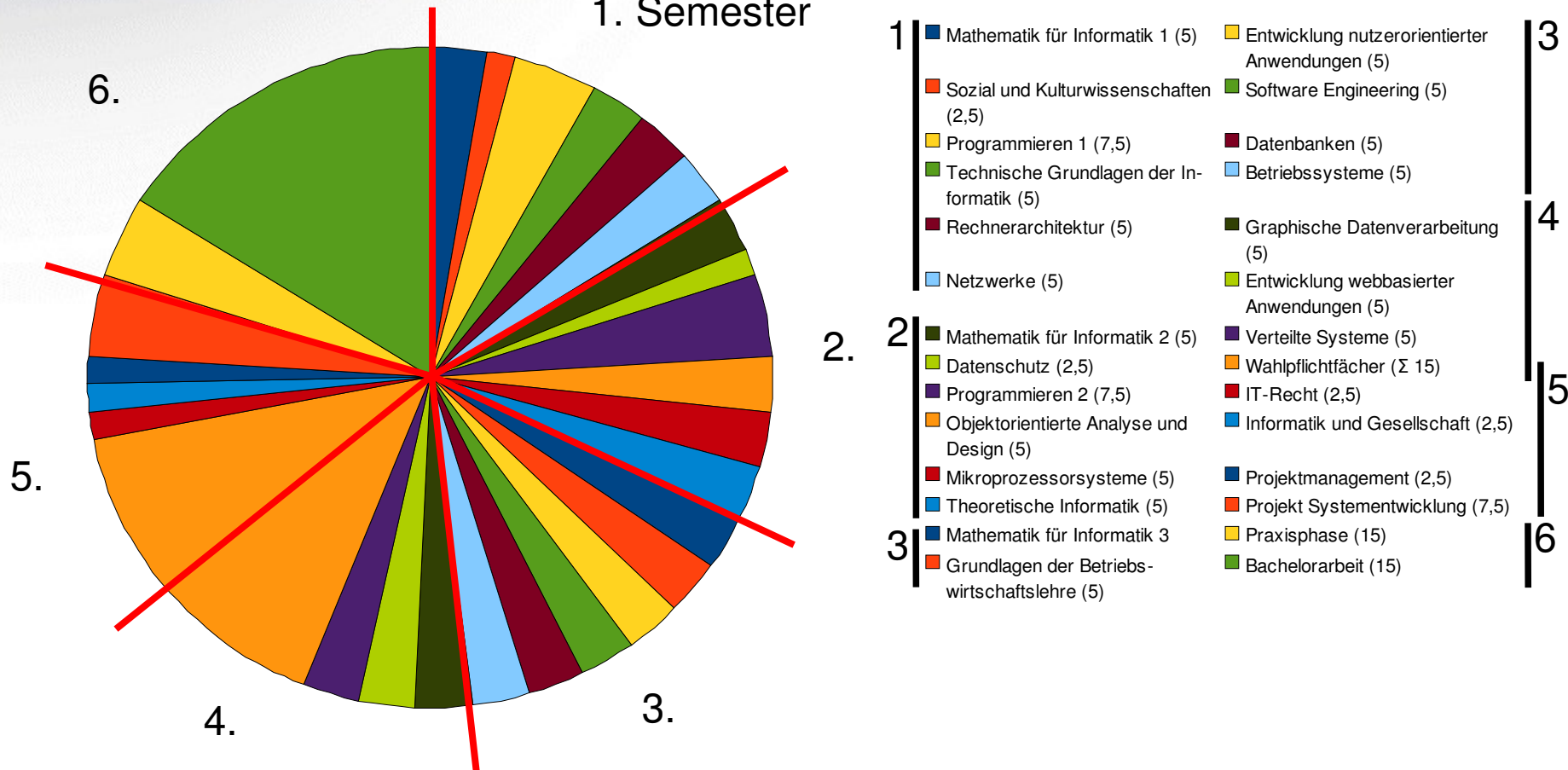
Ein Semester entspricht 30 ECTS, dies entspricht ca. 750-900 Arbeitsstunden.
Vorlesungszeit dauert ca. 95 Tage (19 Wochen) pro Semester.

Ergo ca. **8 Stunden/Tag** Studium während der Vorlesungszeit.

Bachelor Bestimmungen

Gewichtung der Module/Bachelorarbeit

1. Semester



Bachelor Bestimmungen

Berechnung der Endnote (Beispiel)

- In unserem Beispiel soll es nur drei Module geben
 - Mathematik für Informatiker 1 (5 ECTS)
 - Programmieren 1 (7,5 ECTS)
 - IT-Recht (2,5 ECTS)
- Mathematik für Informatik 1; Note 3
- Programmieren 1; Note 1,7
- IT-Recht; Note 1,3

Bachelor Bestimmungen

Berechnung der Endnote (Beispiel)

- In unserem Beispiel soll es nur drei Module geben
 - Mathematik für Informatiker 1 (5 ECTS)
 - Programmieren 1 (7,5 ECTS)
 - IT-Recht (2,5 ECTS)
- Mathematik für Informatik 1; Note 3,0
- Programmieren 1; Note 1,7
- IT-Recht; Note 1,3

Endnote: $(5 * 3,0 + 7,5 * 1,7 + 2,5 * 1,3) / 15 = \mathbf{2,06}$
Masterzulassung? Endnote $\leq 2,0$? Ja!
($>2,0$ Einzelfallentscheidung)

Bachelor Bestimmungen

Zulassungsvoraussetzungen

- Einzelne Lehrveranstaltungen besitzen Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme
 - Teilnahme an bestimmten Prüfungen
 - Erfolgreicher Abschluss von bestimmten Prüfungen
- Lehrveranstaltungsbegleitende Praktika müssen generell erfolgreich abgeschlossen werden, bevor die zugehörige Prüfung angetreten werden kann



Bachelor Bestimmungen

Zulassungsvoraussetzungen

1. Semester

PG 1

2. Semester

PG 2

OOAD

MPS

3. Semester

SE
BS
ENA
DB

4. Semester

VS
GDV
EWA

5. Semester

PSE



Prüfung begonnen (nicht zwingend bestanden)



Prüfung abgeschlossen (bestanden)



Bachelor Bestimmungen

Zulassung zum Bachelorprojekt

- 105 ECTS aus Modulen des ersten Studienabschnitts (1.-4. Sem.)
 - max. 15 ECTS aus WP
- Vorbereitungsseminar für die Praxisphase muss absolviert sein

Tipp #1: Jedes Semester findet eine Informationsveranstaltung zum Bachelorprojekt statt!

Tipp #2: Bemüht Euch frühzeitig um Euren Wunschbetreuer (Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!)



Bachelor Bestimmungen

Wahlpflichtveranstaltungen und Vertiefung

- Während dem 4. und 5. Semester (jeweils 15 ECTS)
- Nicht jede Veranstaltung jedes Semester!
- Application Engineering, Technische Informatik, Telekommunikation, Wirtschaftsinformatik
- Möglichkeit der Vertiefung in einem Fachgebiet
 - min. 30 ECTS aus einer Vertiefungsrichtung
 - Bachelorarbeit
 - Wahlpflichtmodule
 - muß vor Zeugniserstellung beantragt werden

Bachelor Bestimmungen

Sozial- und Kulturwissenschaften

- Seminare!
- Interdisziplinäre Ausrichtung (über den Tellerrand schauen)
 - Psychologie, Sprachen, Wirtschaft, Politik, etc.
- Während dem 1. Semester
- Veranstaltungsangebot unter <http://www.fbsuk.h-da.de>
- Vorlesungsbeginn: **9. Oktober 2008**
- Einstufungstests für Englischkurse: **8. Oktober 2008**
 - <http://www.suk.h-da.de/index.php?id=aktuelles-sprachen>
- Sprachkurse Stufen A1 und A2 erbringen keine ECTS-Punkte!



Ablauf eines Semesters

Semesteranfang - Teil 1

1. Rückmeldung

Innerhalb der letzten ca. 6 Wochen des vorherigen Semesters
Überweisung des Semesterbeitrages an die Hochschule

2. Veranstaltungen belegen

Innerhalb der letzten zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn
Im Onlinebelegsistem Veranstaltungen auswählen

- Erste Vorlesung jeder Veranstaltung besuchen

Termin siehe OBS

Fehlen heißt Platzverzicht

4. (Restplatzbelegung)

Erste zwei Vorlesungswochen

Im Onlinebelegsistem Veranstaltungen auswählen

Ablauf eines Semesters

Semesteranfang - Teil 2

1. SuK-Veranstaltung besuchen

Termin siehe Vorlesungsverzeichnis SuK bzw. erster regulärer Termin

3. Belegte SuK-Veranstaltungen eintragen

Ca. ersten 3-4 Vorlesungswochen



Ablauf eines Semesters

Während des Semesters

- Vorlesungen besuchen
- Praktika teilnehmen
- Lernen

Manche Veranstaltungen finden nicht jede Woche statt.
Dafür gibt es am Fachbereich ein **x/y-Raster**,
welches ungefähr wöchentlich wechselt.
Vorsicht bei Feiertagen!

WWW: Fachbereichsseite → Stundenplan → Verschiedenes → x/y-Raster



Ablauf eines Semesters

Semesterende

1. Prüfungen anmelden

Bis drei Wochen vor Vorlesungszeitende (Genauer Termin siehe OBS)
Im Onlinebelegsistem anmelden

2. Lernen

4. (Prüfung abmelden)

Spätester Termin siehe OBS

5. Prüfung teilnehmen

6. Prüfungsergebnis abrufen

Spätestens vier Wochen nach Prüfung
Im Onlinebelegsistem

Onlinebelegsysteem

Webadresse: <https://obs.fbi.h-da.de>
bzw. Fachbereichsseite → Onlinebelegsysteem

- Belegung von Veranstaltungen
- Anmeldung zu Prüfungen
- Abmelden von Prüfungen
- Prüfungsergebnisse
- Leistungsübersicht
- Persönlicher Terminplan und Stundenplan

Onlinebelegsystem

Login

Online Belegsystem WS 2006/2007

Login für Studierende

Ihr Passwort aus dem vorigen Semester gilt weiterhin, wenn Sie das Belegsystem früher bereits benutzt haben und Ihre Matrikelnummer nicht wegen Wechsel des Studiengangs geändert wurde.

Verwenden Sie **Ihr Geburtsdatum** (Format: tt.mm.jjjj, also z.B. 17.09.1979) als Passwort, wenn Sie sich zum ersten Mal im Belegsystem einloggen.

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie sich ein [neues Passwort per eMail zuschicken](#) lassen.

Falls Sie sich nicht rechtzeitig immatrikuliert bzw. rückgemeldet hatten, müssen Sie Ihr Login im Sekretariat des FB Informatik ([D14/010](#) oder F01/208) freischalten lassen. Bitte Ausweis mitbringen.

Die Logins für Erstsemester werden ab 1. März bzw. 1. September freigeschaltet.

Matrikelnummer

Passwort

[Verantwortung: [Bernhard Kreling](#)]

Matrikelnummer ist Benutzername, Passwort initial das Geburtsdatum: 09.12.1957

Onlinebelegsystem

Belegen von Veranstaltungen

Lehrveranstaltung	Dozent	Belegen	Priorität (1..n)	Wunschpartner (MatrikelNr)	Belegte Plätze	Termine	SWS	ECTS	BelegNr	Start Vorlesung	Start Praktikum
Algorithmik	Lange	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		12 / 45	Mi2 Mi3x Mi3y	3+1	5	41.4200		
Formal Methods in Computer Science	Meyer / Baumgarten,B.	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		18 / 45	Di1 Mi1	4	5	41.4250	10.10.2006	
Komplexitätstheorie	Lange	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		14 / 45	Do2 Do3x Do3y	3+1	5	41.4254		
Kryptografie	Meyer	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		43 / 32	Mi4y Mi5 P	3+1	5	41.4256	12.10.2006	12.10.2006
Modellbildung und Simulation	Kasper	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		30 / 48	Di5 P	2+2	6	41.4260	17.10.2006	23.10.2006
Soft Computing	Schneider,H.	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		6 / 32	Mi4 P	2+2	5	41.4264	18.10.2006	09.10.2006
Software-Architektur	Reichardt	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		22 / 32	Fr2 P	2+2	6	41.3108		

Belegen: V+P → Vorlesung und Praktikum belegen, nur V → nur Vorlesung (nur Wiederholer!)

Priorität: Aufsteigend angeben. Keine Zahlenwiederholung!

Wunschpartner: Matrikelnr des Praktikumpartners. Gegenseitig sich eintragen!

Termine: Tag, Block, eventuelles Raster

Start Vorlesung/Start Praktikum: Erste Vorlesung. Keine Angabe → Erster regulärer Termin!

Achtung! Zugtreu belegen! Sonst keine Platzgarantie!

Onlinebelegsystem

Anmeldung zu Leistungsnachweisen

Leistungsnachweis (Prüfung)	Dozent	BelegNr	Anmelden	Anmelde- schluss	Klausurtermin	Raum
Algorithmik	Lange	41.4200	<input type="checkbox"/>	28.01.2007	07.02.2007 12:00-13:30	D14/303+D14/103
Formal Methods in Computer Science	Meyer / Baumgarten,B.	41.4250	<input type="checkbox"/>	28.01.2007	06.02.2007 08:30-10:00	D14/304+D14/303
Komplexitätstheorie	Lange	41.4254	<input type="checkbox"/>	28.01.2007	15.02.2007 12:00-13:30	D14/303+D14/103
Kryptografie	Meyer	41.4256	<input type="checkbox"/>	28.01.2007	13.02.2007 12:00-13:30	D14/304+D14/303
Maschinelles Lernen	Lange	41.3112	<input type="checkbox"/>			
Modellbildung und Simulation	Kasper	41.4260	<input type="checkbox"/>	28.01.2007	08.02.2007 16:00-17:30	D14/304+D14/303
Soft Computing	Schneider,H.	41.4264	<input type="checkbox"/>	28.01.2007	12.02.2007 14:15-15:45	D14/104+D14/103
Software-Architektur	Reichardt	41.3108	<input type="checkbox"/>	28.01.2007	16.02.2007 08:30-10:00	D14/303+D14/304
Wissensbasierte Systeme	Schneider,H.	41.3110	<input type="checkbox"/>			

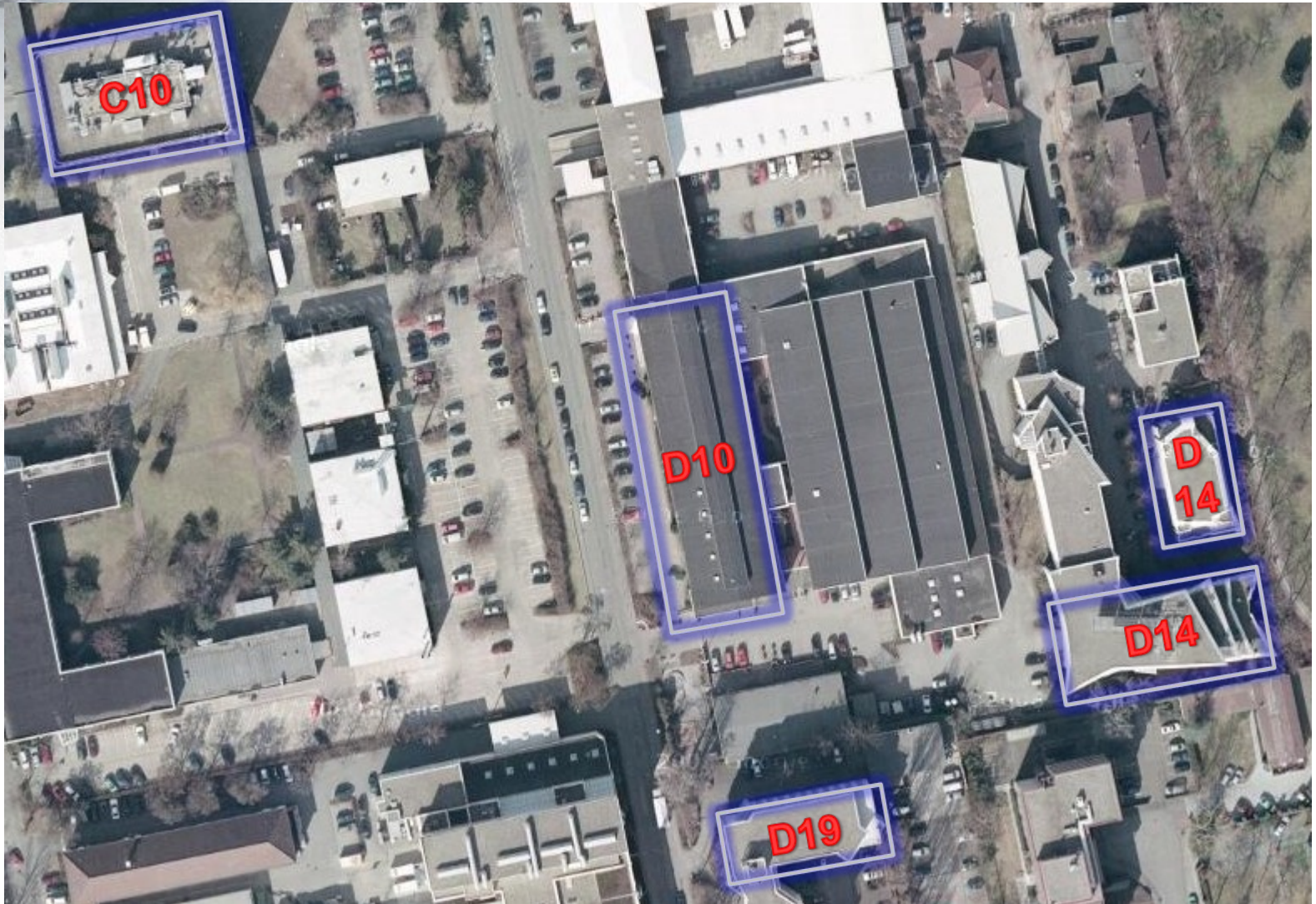
Onlinebelegsystem

Abmelden von Leistungsnachweisen

Abmelden	Leistungsnachweis (Prüfung)	Dozent	BelegNr	Anmeldeschluss	Abmeldeschluss	Klausurtermin	Raum	Info/ Note
<input type="checkbox"/>	Algorithmik	Lange	41.4200	28.01.2007	03.02.2007	07.02.2007 12:00-13:30	D14/303	
<input type="button" value="Abmeldung bestätigen"/>								

Campus Darmstadt

Veranstaltungen/Dozentenbüros



Erstsemestereinführung Wintersemester 08/09
Hochschule Darmstadt, Fachbereich Informatik

Campus Darmstadt

Essen



Erstsemestereinführung Wintersemester 08/09
Hochschule Darmstadt, Fachbereich Informatik



Campus Darmstadt

Essen in der Mensa

1. 2 Mensen auf Campus Darmstadt

Schöfferstraße (neben Hochhaus)

Haardtring (im Verwaltungsgebäude)

2. Bezahlung Bar/Prepaid-Karte

Tipp #1: An der richtigen Theke anstellen. Nicht am Ende der Schlange von Theke 1!
Tipp #2: Nutzt Freiblöcke zum Essen gehen! Um 13:30 ist es brechend voll!

Campus Darmstadt

Parkplätze





Campus Darmstadt

Parken auf dem Campus

1. Es gibt viel zu wenig Parkplätze
3. In der zweiten und dritten Reihe parken ist üblich
Achtung! Dann aber kein Gang und keine Handbremse!
Achtung! Mit Dellen und Kratzer muss man rechnen!
4. Politessen sind fleißig
Wer auf der Straße im Halteverbot steht wird abgeschleppt
Wer auf der Straße im Parkverbot steht bekommt Strafzettel

Campus Darmstadt

Sonstiges





Öffentlicher Verkehr

RMV-Ticket

Gültig im gesamten RMV-Gebiet

Optional zzgl. VRN (+120,00 €)

Optional zzgl. RNN (+133,00 €)

Verkehrsmittel

- Bus
- Straßenbahn
- U- und S-Bahn
- Regionalbahn
- StadtExpress
- RegionalExpress
- **Kein** AIRLiner

Achtung #1! RMV-Ticket/Studierendenausweis nur gültig mit Lichtbildausweis!

Achtung #2! Studierendenausweis nicht einschweißen, einkleben, o.ä.!



Spaß und Vergnügen

Studentisches Kino: Filmkreis

Web: <http://www.filmkreis.de/>
Audimaxx, TU Stadtmitte

Beginn regulär um 20:00, Einlass 19:30
Filmkreisausweis 1,50 € (1 Jahr gültig)
Eintritt regulär 2,00 €



Ausschließlich Studierende!

Von der Baustelle um
TU Stadtmitte nicht irritieren lassen!

Demnächst:
18.03.08 um 20:00
Shoot 'Em Up

03.04.08 um 20:00
Ratatouille

April: Hot Fuzz, Die Simpsons – Der
Film, Death Proof & Planet Terror

Spaß und Vergnügen

Darmstädter Kinos

Ermäßigung auf Kinokarten in den Darmstädter Kinos.

- Cinemaxx
- Helia
- Pali
- Festival
- Bambi
- Programmkino rex

Ermäßigung nicht kumulativ. Nicht auf Sonderveranstaltungen.

Studierendenausweis notwendig!

Spaß und Vergnügen

Staatstheater Darmstadt

Kostenloser Eintritt. (Nur Studierende der h_da)

Alle Veranstaltungen, alle Plätze,
ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen!

Bis zu 3 Tage vor Vorstellung an der Abendkasse.

Notwendig: Studierendenausweis beim Abholen der Karten
und beim Besuch der Vorstellung!

Spaß und Vergnügen

Hochschulsport

Web: <http://www.hsz-tud.de/>

- Teilnahme am gesamten Hochschulsportprogramm.
- von Aikido bis Yoga (Semesterprogramm siehe WWW & Fachschaft)
- fast alle Angebote kostenlos (Ausnahmen z.B. Sportbootführerscheine)
- kostenlose Freibadnutzung



Geld

Semesterbeitrag

Semesterbeitrag

- ca. 150 €/Semester
 - RMV-Semesterticket
 - Studentenwerk (Mensa, Wohnheime, Kindergarten, etc.)
 - Selbstverwaltung
- 50 €/Semester
 - Verwaltungspauschale Hochschule

BAFöG im Web: <http://www.bafoeg.bmbf.de>

BAFöG-Hotline: 0800-2236341

BAFöG heißt: 50% Zuschuss, 50% Darlehen.

Zusätzlich bei rascher Rückerstattung, gutem Abschluss in kurzer Zeit,
Reduzierung des zurück zu bezahlenden Darlehens.

Vorher Ausbildung und gearbeitet? Elternunabhängiges BAFöG.

Tipp: Man darf auch was verdienen und bekommt trotzdem BAFöG!

Mehr Infos im Web. Z.B. http://www.uni-pur.de/arbeiten_als_student.php

	Entgelt	Wöchentliche Arbeitszeit	Lohnsteuerkarte	Kosten
Werkstudent	Beliebig	Bis 20h/Woche	Nicht notwendig, aber ratsam.	9,75% RentenVS Lohnsteuer
Geringfügig Beschäftigt	Bis 400 €	Beliebig (Arbeitszeitprotokol I notwendig)	Nicht notwendig, aber ratsam.	Keine
Gleitzone	400,01€ bis 800€ Max. 9600€/Jahr	Beliebig	Notwendig	4-21% von Brutto

ohne Gewähr!



Who is Who

aktive Fachschaft

Raum D14/2.10

- studentische Anlaufstelle bei Fragen und Nöten (fast) jeder Art
- studentische Vertretung in Gremien und Ausschüssen
- Ehrenamtlich



Who is Who

studentische Studienberater

Raum D14/2.06, bzw. D14/2.10
Philip Heck, Manuel Olbrich

- Anlaufstelle bei Fragen und Nöten (fast) jeder Art
- Prikäre Probleme im Studium

Who is Who

Dekanat

Prof. Dr. H.P. Wiedling
Dekan
Raum D14/0.11



Prof. Dr. S. Karczewski
Prodekan
Raum D14/0.11



Prof. Dr. K. Lenz
Studiendekan
Raum D14/0.09





Who is Who

Studiengangskoordinator Bachelor

Prof. Dr. Thomas Horsch
Raum D14/1.07



- Fragen rund um das Studium
- Anerkennung von Leistungen an anderen Hochschulen



Who is Who

Studiengangskoordinator Bachelor (KoSI)

Prof. Dr. K. Kasper
Raum D14/1.06



- Fragen rund um das Studium
- Anerkennung von Leistungen an anderen Hochschulen



Who is Who

Prüfungsausschuss (Vorsitzender)

Prof. Dr. Steffen Lange
Raum D14/0.09



- Probleme mit der Prüfungsordnung
- Einspruch gegen Klausurergebnisse
- Anträge bei Fehlen an Prüfungen



Who is Who

Prüfungsausschuss (stud. Mitglieder)

Manuel Olbrich, Markus Kalb, Florian Schledt
Raum D14/2.10

- Probleme mit der Prüfungsordnung



Who is Who

Auslandsbeauftragte

Prof. Dr. B. Harriehausen
Raum D15/2.04



- Alles rund um Studium und Ausland
- Auslandssemester
- Praxisphase im Ausland
- Gaststudent von ausländischer Hochschule

Who is Who

Vertrauensdozent für ausländische Studierende

Prof. Dr. W.-D. Groch
Raum D15/2.05



- Probleme als Ausländer an der Hochschule/Fachbereich, mit dem Studium

Who is Who

POS-Beauftragter

Prof. Dr. B. Kreling
Raum D15/2.07a



- Fragen und Probleme rund um das Onlinebelegsistem



Who is Who

BAFöG-Beauftragter

Prof. Dr. K. Frank
Raum D14/3.05



- Bescheinigungen von der Hochschule für BAFöG



B. van Beek
Raum D14/0.10



Who is Who

Prüfungssekretariat

- Probleme bei Noteneingabe
- Beglaubigter Leistungsnachweis
- Diverse Formulare (z.B. Krankmeldungen)



Erste Hilfe

Krankheit bei Prüfung

- Am Tag der Prüfung oder vorher ärztliche Bescheinigung über **Prüfungsunfähigkeit** beim Arzt besorgen.
Ausstellungsdatum darf nicht nach Prüfungsdatum liegen!
- Innerhalb von **3 Arbeitstagen** nach Prüfung im Prüfungssekretariat (D14/0.10) Antrag auf Wiederholung einer Prüfungsleistung mit ärztlicher Bescheinigung abgeben, Abgabe bestätigen lassen.
- Urlaubssemester beantragen?

Nächstmögliche Prüfung muss wahrgenommen werden!



Erste Hilfe

Verspätung öffentliche Verkehrsmittel bei Prüfung

- Sofort vom Verkehrsunternehmen schriftlich bestätigen lassen und mit dieser Bescheinigung zur Hochschule gehen und gleich beim Prüfer abgeben.
- Sofort im Prüfungssekretariat (D14/0.10) Antrag auf Wiederholung einer Prüfungsleistung stellen, Abgabe bestätigen lassen!



Erste Hilfe

Krankheit bei Praktikum

- Sofort Praktikumpartner informieren (dieser muss am Praktikumstermin teilnehmen!)
- Sofort Dozent informieren (per eMail) und um Möglichkeit zum Nachholen bitten
- Auch hier sollte man eine ärztliche Bescheinigung haben!

Achtung! Ausreden eines Praktikumsteilnehmers, dass Unterlagen beim Partner seien, zählen nicht!



Erste Hilfe

Langwierige Krankheit, Prüfungsangst, etc.

- Mit Mentor und/oder studentischer Studienberatung sprechen.
- Hilfe beim SSC suchen (z.B. Urlaubssemester bei Krankheit)

Es ist nie so schlimm wie es einem im ersten Moment erscheinen mag.
In einzelnen Fällen kann zum Beispiel der Prüfungsausschuss eine alternative Prüfungsform (z.B. mündlich) oder sonstige Modalitäten erlauben.



Erste Hilfe

Rückmeldung vergessen

- Rückmelden mit Strafgebühr
- Auch nach der Kulanzzeit
- Sicherstellen, dass OBS-Zugang funktioniert

Eine fehlende Rückmeldung kann bis zur Zwangsexmatrikulation führen, jedoch erhält man von der Hochschule vorher noch Mahnungen.



Erste Hilfe

Onlinebelegung vergessen

- Restplatzbelegung wahrnehmen
- Vorlesungsveranstaltungen: kein Problem, einfach besuchen.
- Veranstaltung mit Praktikum: in die erste Vorlesung gehen und Dozent um Platz bitten.



Erste Hilfe

Onlineprüfungsanmeldung vergessen

- Keine Chance! Eventuell Prüfer höflich bitten.

Wichtig ist wirklich das höflich dabei. Es liegt im absoluten Ermäßen des Prüfers noch Gnade vor Recht walten zu lassen.



Erste Hilfe

Online Prüfungsabmeldung vergessen

- Keine Chance. Wirklich!
- Teilnehmen und sich wenigstens die Klausur ansehen.



Erste Hilfe

Note falsch oder fehlt im OBS

- Kommilitonen fragen, ob Note bei ihnen eingetragen
- Prüfer benachrichtigen



Erste Hilfe

4 Wochenfrist für Notenkorrektur überschritten

- Prüfer benachrichtigen (Vielleicht fehlt sie ja auch nur)
- Dekanat und Fachschaft benachrichtigen



Erste Hilfe

Letzter Versuch Prüfungsleistung misslungen

- Klausur: Termin für mündliche Ergänzungsprüfung bei Prüfer erfragen
- Praktische Prüfung: Schnell exmatrikulieren bevor Zwangsexmatrikulation
- Mündliche Prüfung: Schnell exmatrikulieren bevor Zwangsexmatrikulation

Der letzte Versuch sollte niemals zu leicht auf die Schulter genommen werden.
Auf 4,0 zu lernen ist hierbei Suizid.



Erste Hilfe

Ungleichbehandlung bei Prüfung

- Gespräch mit studentischem Studienberater
- Antrag auf Wiederholung der Prüfungsleistung bei Prüfungsausschuss stellen mit Beschreibung des Vorfalles

Der Vorfall muss sofort gemeldet werden.

Beispiele sind:

- Unterschiedliche Hilfsmittel innerhalb einer Prüfung
- Unterschiedliche Zeit zur Bearbeitung
- Unterschiedliche Benotung bei gleichwertigen Antworten
- ...

